

# Jahrgangsstufe 2

---

## Inhaltsverzeichnis

Arbeits- und Sozialverhalten .....	2
Orientierungshilfen und Bewertungsgrundlagen.....	2
Instrumente.....	3
Allgemein.....	4
Fachbereich Deutsch .....	5
Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Deutsch .....	5
Fachliche Schwerpunkte und deren Bewertung .....	5
Fachbereich Mathematik .....	6
Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Mathematik .....	6
Fachliche Schwerpunkte und deren Bewertung .....	6
Fachbereich Sachunterricht .....	8
Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Sachunterricht .....	8
Fachbereich Sport.....	9
Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Sport.....	9
Fachliche Schwerpunkte und deren Bewertung .....	9
Fachbereich Englisch .....	10
Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Englisch .....	10
Fachliche Schwerpunkte und deren Bewertung .....	11
Fachbereich Kunst .....	12
Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Kunst .....	12
Fachbereich Religion .....	13
Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Religion .....	13
Fachbereich Musik.....	14
Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Musik.....	14

# Arbeits- und Sozialverhalten

---

## Orientierungshilfen und Bewertungsgrundlagen

Für die Hinweise und Bewertungen zum Arbeits- und Sozialverhalten auf den Zeugnissen sind die nachfolgenden Kriterien als *Orientierungshilfen* und *Bewertungsgrundlagen* zu verwenden.

Der Schüler/ die Schülerin...

<b><u>Arbeitsverhalten</u></b>	<p><b><u>Leistungsbereitschaft</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ ...beteiligt sich aus eigenem Antrieb am Unterricht.</li><li>○ ...prüft Arbeitsschritte und Ergebnisse selbstständig, korrigiert Mängel und Fehler.</li><li>○ ...arbeitet konzentriert auch über längeren Zeitraum hinweg.</li><li>○ ...zeigt Interesse an Themen und Aufgaben und widmet sich diesen mit angemessener Intensität.</li><li>○ ...erfüllt einen Arbeitsauftrag unter Beachtung von Hinweisen und Vorschriften gewissenhaft in angemessenem Umfang und Zeitraum.</li><li>○ ...strengt sich auch bei ungeliebten Aufgaben an und lässt sich nicht ablenken.</li><li>○ ...zeigt Initiative und Interesse an neuen Aufgaben und Herausforderungen.</li><li>○ ...erkennt Schwierigkeiten, fragt nach und holt sich Unterstützung ohne frühzeitig aufzugeben.</li></ul> <p><b><u>Zuverlässigkeit und Sorgfalt:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ ...erscheint pünktlich zum Unterricht, auch nach den Pausen.</li><li>○ ...führt Hefte und Arbeitsunterlagen ordentlich und nach vereinbarten Vorgaben.</li><li>○ ...hält Absprachen gewissenhaft und zuverlässig ein.</li><li>○ ...erledigt Arbeitsaufträge vollständig.</li><li>○ ...erledigt Arbeitsaufträge termingerecht.</li><li>○ ...geht mit Büchern, Arbeitsmaterialien und Arbeitsgeräten sorgfältig und verantwortungsbewusst um.</li></ul>
--------------------------------	---

Der Schüler/ die Schülerin...

<b><u>Sozialverhalten</u></b>	<p>Sozialverhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ...nimmt Aufgaben und Pflichten für die Klasse wahr.</li> <li>○ ...geht sorgfältig mit den Einrichtungen und der Ausgestaltung der Schule um.</li> <li>○ ...provoziert keine Konflikte und vermeidet Gefährdung anderer Personen.</li> <li>○ ...hört zu, wenn Kritik an der eigenen Leistung/ am eigenen Verhalten geäußert wird und ist bereit, sich mit der Kritik auseinander zu setzen.</li> <li>○ ...respektiert das Verhalten, die Meinung, das Aussehen anderer Menschen, begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit.</li> <li>○ ...kann bei Konflikten vermitteln.</li> <li>○ ...hält Regeln ein.</li> <li>○ ...bietet anderen Hilfe und nimmt selbst Hilfe an.</li> <li>○ ...stimmt sich in der Gruppe ab, bringt Vorschläge zur Bearbeitung und Lösung von Aufgaben und übernimmt Arbeit.</li> </ul>
-------------------------------	---

### Instrumente

Das Feststellen bzw. die Dokumentation des Arbeits- und Sozialverhalten kann abhängig von der Lehrperson durch folgende Instrumente erfolgen:

<b><u>Arbeitsverhalten:</u></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Beobachtung und anschließende Fixierung in individuellen Plänen oder Listen</li> <li>○ Arbeitsmaterialien und Ergebnisse sichten (bspw. Hefte)</li> <li>○ Liste führen „Hausaufgabe fehlt“</li> </ul>
<b><u>Sozialverhalten:</u></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Beobachtung</li> </ul>

# Allgemein

---

Bewertet werden grundsätzlich den Schülerinnen und Schülern transparente, zuvor besprochene Kriterien und Schwerpunkte.

Die schriftlichen Klassenarbeiten bzw. Lernzielkontrollen werden in der Regel von den Jahrgangsteams gemeinsam entworfen und enthalten Aufgaben mit den drei Anforderungsbereichen:

- I. Grundwissen reproduzieren – gelernte Verfahren direkt anwenden
- II. Zusammenhänge erkennen und nutzen – Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten miteinander verknüpfen
- III. Strukturieren, Strategien entwickeln, Beurteilen, eigene Lösungen, Interpretationen und Bewertungen

Bewertet werden alle Leistungen, die das Kind im Unterricht erbringt, schriftliche Leistungen ebenso wie die mündlichen und die praktischen Leistungen der Kinder.

Ab dem 2. Halbjahr der 2. Klasse werden die Kinder an die Notengebung herangeführt, d.h. die Schülerleistungen werden in schriftlichen Klassenarbeiten benotet und gleichzeitig werden die Zensuren durch kindgemäße Formulierungen verdeutlicht.

Die Leistungsbewertung berücksichtigt ebenso die individuelle Lernentwicklung der Kinder.

Alle Dokumente zu diesen Leistungen werden in einem Ordner bei der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer aufbewahrt. Diese Dokumentationen werden zweimal im Halbjahr (Elternsprechtag, Halbjahresende) in den Ordner geheftet. Alle Fachlehrer geben entsprechende Listen den Klassenlehrerinnen bzw. den Klassenlehrern weiter.

# Fachbereich Deutsch

---

## Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Deutsch

Die Erreichung der verbindlichen Kompetenzerwartungen gemäß den Richtlinien und Lehrplänen wird im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 2 mit folgenden Instrumenten und Verfahrensweisen überprüft:

- schriftliche Übungen und differenzierte Lernzielkontrollen (mind. eine parallele Überprüfung pro Teilbereich im Halbjahr)
- Beobachtungen im Unterricht
- mündliche Abfragen und Überprüfungen
- Lerndokumentationen der Kinder

Für die Gesamtnote werden die drei Teilbereiche zu gleichen Teilen berücksichtigt. Das Bewertungsverhältnis von mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch wird in der Jahrgangsstufe festgelegt.

## Fachliche Schwerpunkte und deren Bewertung

<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Kontrolle der schriftlichen Arbeiten</li><li>○ kleine Tests (Buchstaben, Wörter, Sätze, auch Abschreiben, Nachschlagen im Wörterbuch)</li><li>○ Freies Schreiben</li></ul>
<b>Lesen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Vorlesen (einzeln!)</li><li>○ Aufgabenstellung lesen und umsetzen</li><li>○ Fragen zu Texten beantworten (und entwickeln)</li></ul>
<b>Mündlicher Sprachgebrauch</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Beobachtung (z.B. Erzählkreis, Sprachregeln)</li></ul>

# Fachbereich Mathematik

---

## Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Mathematik

Die Erreichung der verbindlichen Kompetenzerwartungen gemäß den Richtlinien und Lehrplänen wird im Fach Mathematik in der Jahrgangsstufe 2 mit folgenden Instrumenten und Verfahrensweisen überprüft:

- schriftliche Übungen und differenzierte Lernzielkontrollen (mind. zwei parallele Überprüfungen im Halbjahr)
- Beobachtungen im Unterricht
- mündliche Abfragen und Überprüfungen
- Lerndokumentationen der Kinder

Die schriftlichen Überprüfungen berücksichtigen die Anforderungsbereiche (AB) wie folgt:  
AB I: 50 %    AB II: 35-40 %    AB III: 10-15 %.

Die Endnote im Fach Mathematik berechnet sich wie folgt: Lernzielkontrollen 30-40 %, sonstige Leistungen 60-70 %.

## Fachliche Schwerpunkte und deren Bewertung

### Inhaltsbezogene Kompetenzen:

<b>Zahlen und Operationen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Beobachtungen im Unterricht</li><li>○ schriftliche Lernzielkontrollen zum Zahlenraum bis 100</li><li>○ Materialien der Kinder (Hefte, Bücher)</li><li>○ 1x1-Tests</li><li>○ Kopfrechnen</li></ul>
<b>Raum und Form</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Beobachtungen im Unterricht</li><li>○ schriftliche Lernzielkontrollen</li><li>○ Umgang mit Zeichenhilfen</li><li>○ Materialien der Kinder (Hefte, Bücher)</li></ul>
<b>Größen und Messen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Beobachtungen im Unterricht</li><li>○ schriftliche Lernzielkontrollen</li><li>○ Umgang mit Messinstrumenten</li><li>○ Materialien der Kinder (Hefte, Bücher)</li></ul>
<b>Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Beobachtungen im Unterricht</li><li>○ schriftliche Lernzielkontrollen</li><li>○ Materialien der Kinder (Hefte, Bücher)</li></ul>

### Prozessbezogene Kompetenzen:

<b><i>Problemlösen/ Kreativ sein</i></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Beobachtung im Unterricht bei Einzel-, Partner- und Gruppengesprächen</li><li>○ Verschriftlichungen bei Rechenkonferenzen</li></ul>
<b><i>Modellieren</i></b>	
<b><i>Argumentieren</i></b>	
<b><i>Darstellen/ Kommunizieren</i></b>	

# Fachbereich Sachunterricht

---

## Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Sachunterricht

In die Leistungsbewertung für das Fach Sachunterricht fließen alle **mündlichen**, **schriftlichen** und **praktischen** Leistungen ein, die die Schülerinnen und Schüler erbringen.

Dabei werden sowohl die **Einsatzbereitschaft** und **Häufigkeit** der Beteiligung als auch die **Qualität** der Äußerungen (Sachwissen, Fragen, Mitdenken, Schlussfolgerungen,...) bewertet.

mündliche Leistungen	<ul style="list-style-type: none"><li>○ mündliche Mitarbeit in den Unterrichtsgesprächen</li><li>○ Beteiligung bei Gruppen- und Partnerarbeiten</li></ul>
schriftliche Leistungen	<ul style="list-style-type: none"><li>○ alle im Unterricht erbrachten schriftlichen Leistungen</li><li>○ Lernzielkontrollen (Bewertung durch Punkte)</li></ul>
praktische Leistungen	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Mitbringen und Sammeln von Materialien</li><li>○ Beiträge für Ausstellungen</li><li>○ Planen, Aufbauen und Durchführen von Versuchen</li><li>○ Pflege von Tieren und Pflanzen</li><li>○ Nutzen von Werkzeugen und Messinstrumenten</li><li>○ Anfertigen von Tabellen, Zeichnungen, Collagen,...</li><li>○ Bauen von Modellen</li></ul>



# Fachbereich Sport

---

## Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Sport

Ausgangspunkt für die Leistungsbewertung sind die unterschiedlichen körperlichen, psychischen und sozialen Voraussetzungen von Jungen und Mädchen. Der individuelle Lernfortschritt und die Anstrengungsbereitschaft sind in besonderer Weise zu berücksichtigen. Nur vor diesem Hintergrund sind die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten, das technische, das taktische und kreativ-gestalterische Können zu bewerten.

## Fachliche Schwerpunkte und deren Bewertung

<b>Kompetenzerwartungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Bewegungsabläufe</li><li>○ individueller Lernfortschritt</li><li>○ Umsetzung von Bewegungsanweisungen</li><li>○ Kreativität bei Stationen (erfinden und bewegen)</li></ul>
<b>organisation und soziale Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Hilfe beim Auf- und Abbau</li><li>○ Fairplay Gedanke</li><li>○ Hilfsbereitschaft</li><li>○ Teamfähigkeit</li><li>○ Sportbekleidung (Zuverlässigkeit)</li></ul>

# Fachbereich Englisch

---

## Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Englisch

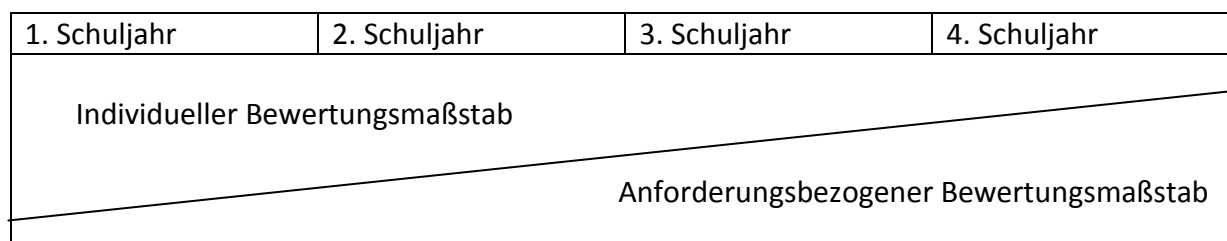
Die Leistungsbewertung orientiert sich inhaltlich an den im Lehrplan beschriebenen Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase, die gleichzeitig Perspektive für die Unterrichtsarbeit sind. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler erbrachten Leistungen.

In der Schuleingangsphase werden die Leistungen hinsichtlich der Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 2 **ausschließlich** im Lernprozess beobachtet und von der Lehrkraft z. B. in einem Beobachtungsbogen dokumentiert. Eine isolierte Leistungsfeststellung durch Vokabeltests, Grammatikaufgaben und Diktate ist nicht zulässig. Der kommunikativen Leistung der Aussagen wird größeres Gewicht beigemessen als der Korrektheit (fluency before accuracy).

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf alle Bereiche des Faches, wobei die Schwerpunkte Hörverstehen/Hör-Sehverstehen, Leseverstehen und Sprechen vorrangig berücksichtigt werden. Die Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, Spontaneität und Verständlichkeit sowie Verfügbarkeit über elementare Redemittel sind hier entscheidende Kriterien.

Die Leistungen orientieren sich einerseits am individuellen Maßstab, bei dem das Kind mit seinem persönlichen Lernvermögen und –fortschritt im Mittelpunkt steht. Andererseits orientieren sich die Leistungen am anforderungsbezogenen Maßstab, bei dem der Entwicklungsstand des Kindes vor dem Hintergrund der Zielsetzung des Lehrplans betrachtet wird.

In der Schuleingangsstufe liegt der Schwerpunkt der Leistungsbewertung in der Berücksichtigung der individuellen Lernfortschritte. Die folgende Grafik soll dies bildlich veranschaulichen:



## Fachliche Schwerpunkte und deren Bewertung

Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Unterrichtsbeobachtung</li> <li>○ regelmäßige Dokumentation im Beobachtungsbogen (s. Anlage), der zu jeder Unterrichtseinheit für die Lerngruppe angelegt wird</li> <li>○ Auswertung der Überprüfungsseiten des Lehrwerks, die die Schüler regelmäßig im Unterricht bearbeiten</li> </ul>
Sprechen	<p>Überprüfung von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kommunikationsbereitschaft/-fähigkeit</li> <li>○ Spontaneität</li> <li>○ Verständlichkeit</li> <li>○ Aussprache</li> <li>○ Verfügbarkeit über elementare Redemittel</li> </ul> <p>erfolgt in Form von Einzel-, Partner- und Gruppengesprächen.</p> <p>Das Kriterium der sprachlichen Richtigkeit wird zurückhaltend bewertet.</p>
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lese-Mal-Blätter</li> <li>○ Arbeitsblätter mit Zuordnungen</li> </ul>
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Abschreiben von ersten Wörtern und kurzen Phrasen (Der Schwerpunkt Orthografie fließt nicht in die Leistungsbewertung ein.)</li> </ul>

# Fachbereich Kunst

## Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Kunst

<b>Kreativität und Experimentierfreude</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ bei neuen Techniken oder Arbeitsmaterialien</li><li>○ eigene Lösungsmöglichkeiten finden und diese umsetzen (und sich hierbei dennoch in einem vorgegebenen Rahmenthema zu bewegen)</li><li>○ bei der Umsetzung einer Gestaltungsaufgabe</li></ul>
<b>Mitarbeit und Engagement</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ bei der Erarbeitung einer neuen Gestaltungsaufgabe</li><li>○ bei Bildbetrachtungen</li><li>○ bei der Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen</li><li>○ Ausdauer</li><li>○ die Fähigkeit, in einem angemessenen (wenn auch durchaus individuellen) Zeitrahmen zu arbeiten</li></ul>
<b>Sorgfalt und Genauigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ sachgemäßer Umgang mit den Arbeitsmaterialien</li><li>○ bei der Umsetzung einer Gestaltungsaufgabe</li></ul>
<b>Reflektion</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ die Fähigkeit/ Bereitschaft, konstruktive Kritik anzunehmen und in der weiteren Arbeit umzusetzen</li><li>○ die Fähigkeit, die eigene Arbeit (und die der Mitschüler) zu reflektieren mit Hilfe der zuvor festgelegten Kriterien</li></ul>

Oben genannte Beobachtungskriterien kann die Lehrkraft individuell in Form von Beobachtungsbögen und Ähnlichem dokumentieren und bewerten.

# Fachbereich Religion

---

## Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Religion

Wesentliches Instrument der Dokumentation von Lernfortschritten und des Lernstands im Religionsunterricht sind von der Lehrkraft geführte Lernentwicklungsberichte bzw. Beobachtungsbögen.

Schriftliche Arbeiten sind im Fachbereich Religion unzulässig.

<b>mündliche Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ aktive Mitarbeit</li><li>○ Nachhaltigkeit des Gelernten</li><li>○ Qualität der Aussagen</li><li>○ Motivation/Einlassen auf Inhalte</li></ul>
<b>schriftliche Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ inhaltliche Qualität</li><li>○ Sorgfalt der Produkte</li></ul>

# Fachbereich Musik

---

## Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Musik

Die Leistungsbewertung im Fach Musik basiert auf den beiden Komponenten Einsatzbereitschaft und überprüfbare (musikalische) Kompetenzen.

Diese Kompetenzen umfassen dabei die Bereiche

- Musik machen
- Musik hören
- Musik umsetzen.

Eine Auswahl der im Folgenden genannten Punkte dient als Grundlage zur Leistungsbewertung.

Sowohl die Leistungsbereitschaft, als auch die überprüfbaren Kompetenzen werden zur Leistungsbewertung herangezogen, wobei sich die Gewichtung im Laufe der vier Schuljahre zugunsten der Kompetenzen verschiebt.

<b>Kreativität und Experimentierfreude</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Experimentierfreude mit Stimme und Instrumenten</li><li>○ Fähigkeit, Beiträge für gemeinsame Vorhaben zu planen und zu realisieren</li></ul>
<b>Mitarbeit und Engagement</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ konstruktives Einbringen individueller und im Unterricht erworbener Kenntnisse</li><li>○ Beiträge in den Lernfeldern „Musik machen“, „Musik hören“ und „Musik umsetzen“</li><li>○ Kommunikation und Reflektion über Gestaltungsprozesse und Produkte</li></ul>
<b>Fachwissen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Unterscheidung von Musikstücken</li></ul>